

Titel der Drucksache:

**Antwortbrief des Oberbürgermeisters zum
Thema "Unzumutbare Temperaturen im
Speisesaal der Grundschule Am
Schwemmbach"**

Drucksache

0959/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	02.07.2013	öffentlich

Informationsaufforderung

Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

kürzlich wurden die Fraktionen über die Korrespondenz hinsichtlich eines Schreibens vom 05.03.2013 eines Herrn Steffen Joost zum Speisesaal der Grundschule 18 informiert. Dabei haben Sie die Anfrage nicht in einem angemessenen Zeitraum beantwortet. Der Postausgang Ihrer Antwort war am 06.05.2013, also fast genau zwei Monate nachdem das Schreiben von Herrn Joost verschickt wurde.

Ich frage Sie daher:

1. Würden Sie persönlich nach zwei Monaten noch mit der Beantwortung eines wichtigen Anliegens, ähnlich wie Herr Joost es am 05.03.2013 vorgelegt hat, rechnen und was würden Sie persönlich entsprechend über die zuständige Behörde denken?
2. Weshalb wird durch Sie, angesichts dieses sehr langen Zeitraumes von zwei Monaten zur Beantwortung eines Bürgeranliegens, nicht zumindest ein Eingangsbestätigungsschreiben verschickt?
3. Halten Sie es künftig für angemessen im Sinne von Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit, mindestens den Beantwortungszeitraum einer 9.1-er-Anfrage, bestenfalls sogar einer 9.2-er-Anfrage, ebenfalls zum Maßstab der Beantwortung von Bürgeranliegen und -anfragen zu machen?

29.05.2013, gez. Michael Panse
Datum, Unterschrift